

# Die Parteigruppe der Stadtverordneten



Heinz Menzel,

Sekretär der Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung Wilthen

Wilthen ist eine Kleinstadt im Südosten unserer Republik. Sie ist ein Zentrum der Arbeiterklasse. Das spiegelt sich auch in ihrer Volksvertretung wider. Von den 40 Abgeordneten sind 21 Mitglieder der SED, darunter junge Genossen.

Wie mobilisiert die Parteigruppe der Volksvertretung diese Parteimitglieder?

Ein konkreter Arbeitsplan für ein Jahr orientiert auf die Aufgaben der Kommunisten bei der Verwirklichung des von der Volksvertretung beschlossenen Volkswirtschaftsplanes und des Wettbewerbsprogramms der Nationalen Front. Beide Dokumente werden als Einheit betrachtet. Besonders wichtige Planvorhaben werden unter Parteikontrolle genommen. Alle Genossen sind im Besitz dieses Arbeitsplanes.

Voraussetzung für vorbildliche und zielgerichtete Aktivität der Genossen Abgeordneten ist ihre Befähigung zur Lösung der gestellten Aufgaben. Deshalb organisierten wir unmittelbar nach der Konstituierung der Parteigruppe die systematische Schulung. Zwei Schwerpunkte standen im Mittelpunkt:

Wie verwirklicht die Arbeiterklasse unter Führung der Partei in unserer Stadt die Beschlüsse des IX. Parteitages? Wie spiegeln die Plandokumente der Volksvertretung das wider?

Zum anderen wurden die Anforderungen an die Genossen Abgeordneten herausgearbeitet, damit sie vorbildliche Arbeit am Arbeitsplatz leisten und ständig vertrauensvoll mit den Wählern zusammenwirken.

Die Parteigruppe nahm auch Einfluß darauf, daß konkrete Maßnahmen für die Befähigung der 17 zum ersten Mal gewählten Volksvertreter festgelegt wurden. Das geschieht durch spezielle Anleitungen und Schulungen und die unmittelbare Unterstützung durch bewährte, langjährige Abgeordnete.

Zu den Schulungen werden unter anderem Genossen beauftragt, ihre Erfahrungen darzulegen und entscheidende Fragen zur raschen Entwicklung der Leistungsfähigkeit unserer Volkswirtschaft aufzuwerfen. Das Ziel besteht darin, eine mit der täglichen Praxis verbundene Diskussion zu erreichen, die Probleme anschaulich zu klären und Erfahrungen zu vermitteln, damit die Volksvertreter ihre Aufgaben in die gesamtgesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Notwendigkeiten politisch richtig einordnen, sachkundig mit wirken.

Unsere Parteigruppe nimmt parteierzieherisch darauf Einfluß, daß die Genossen konstruktive Diskussionsbeiträge in den Tagungen der Volksvertretung halten, aktiv an der Verwirklichung der Beschlüsse teilnehmen.

In der Regel schätzen wir halbjährlich in der Parteigruppe das politische Wirken aller Genossen, ihre Verbindung mit den Wählern, das Auftreten in Versammlungen, Hausgemeinschaften, bei Familiengesprächen, ihre Mitarbeit in den Ständigen Kommissionen sowie ihre Aktivität in Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der Volksvertretung ein. Gute Arbeit wird gewürdigt, zugleich erhält jeder Genosse Hinweise, wo er seine Aktivität verstärken muß. Diese Form der Parteierziehung hat sich ausgezeichnet bewährt. Damit wird, entsprechend dem Statut unserer Partei, die kollektive Meinungsbildung und Wertung gesichert. Es werden zugleich Voraussetzungen für das einheitliche, parteimäßige Auftreten aller Genossen Abgeordneten und eine ständig höhere Qualität ihrer Tätigkeit geschaffen.

So ist die Parteierziehung stets darauf gerichtet, die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit aller Parteimitglieder- und Abgeordneten zu erhöhen. Ziel ist die weitere Festigung der sozialistischen Demokratie, ein entscheidender Beitrag unserer Volksvertretung zur Stärkung der sozialistischen Staatsmacht und zur Leistungssteigerung unserer Volkswirtschaft.

Es erhebt sich damit die Frage, worin die gewachsene politische Wirksamkeit der Genossen Abgeordneten sichtbar wird. Ich möchte das an zwei Beispielen veranschaulichen.

Bekanntlich spielt die territoriale Rationalisierung eine große Rolle. Als wir Abgeordneten informiert wurden, daß unter Leitung des VEB Weinbrand ein zentrales Heizwerk gebaut werden soll, nahm unsere Parteigruppe dazu Stellung. Sie unterbreitete dem Rat und der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge, wie diese Investitionsmaßnahme am effektivsten für die Stadt wirksam werden kann und dabei Reserven zu erschließen und volkswirtschaftlich nutzbar zu machen sind.

Wichtigste Aufgabe war, Einsicht zu erlangen,